



GEOVENT

BEDIENUNGSANLEITUNG



GRTU 3800+

Dachgerät

Inhaltsverzeichnis

1.0 Einführung	3
2.0 Sicherheit	3
2.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen	3
2.2 Gefahrenhinweis	3
3.0 Übersicht über die Maschine	4
3.1 Beschreibung	4
3.2 Anwendungsbereich	4
3.3 Technische Daten	4
3.3.1 Aufbau	4
3.3.2 Technische Daten	5
4.0 Transport	6
5.0 Montage, Installation und Inbetriebnahme	6
5.1 Standort	6
5.2 Montage	7
5.3 Kontrolle, Test und Wartung	5
6.0 Inbetriebnahme	7
6.1 Nach der Installation	7
7.0 Kontrolle und Wartung	8
7.1 Kontrolle	8
7.2 Wartung	8
7.3 Filterpatronen ersetzen	8
8.0 Reinigung	8
9.0 Fehlersuche	8
10.0 Demontage, Deaktivierung und Verschrottung	8
11.0 Maße	8
12.0 Haftung	9
13.0 Konformitätserklärung	10
14.0 Ersatzteilliste	10

1.0 Einführung

Dieses Handbuch wurde erstellt und entworfen, um die Bedienung des Gerätes zu erleichtern sowie einer einfachen und sicheren Interaktion mit dem Produkt. Das Handbuch ist relevant für Personen, die am Transport, der Bevorratung, Installation, Verwendung, Wartung und alle anderen denkbaren Interaktionen mit dem Produkt beteiligt sind.

Das Handbuch muss vollständig gelesen und verstanden werden.

Wenn das Handbuch vollständig gelesen und verstanden wurde, kann das Inhaltsverzeichnis dazu verwendet werden, um die relevanten Informationen zu finden.

Das Produkt wird hergestellt von:

Geovent A/S
Hovedgaden 86

DK-8861 Løgstrup
DENMARK

Tel.: 86 64 22 11
E-mail: salg@geovent.dk
www.geovent.dk

Dieses Handbuch ist als Teil des Produkts zu behandeln und muss an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Das Produkt ist gekennzeichnet mit.

02-602A GRTU-3800+ Roof Top Air Handling Unit

S/N: 01-722

13.01.2025

Made in Denmark



HOVEDGADEN 86 • DK-8831 LØGSTRUP
Tlf. (+45) 8664 2211 • salg@geovent.dk

2.0 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch sorgfältig durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Verletzungen!

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf!

Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer des Produkts dieses Handbuch gelesen haben und dass sie den Anweisungen wie beschrieben folgen.

Beachten Sie alle Anweisungen auf dem Produkt!

Beachten Sie die Angaben des Herstellers.

Verwenden Sie das Produkt niemals, wenn Sie Zweifel haben, wie es funktioniert oder was Sie tun sollten.

Befolgen Sie bei der Wartung die Anweisungen in Kapitel 7.0.

Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch und verwenden Sie keine Ersatzteile von anderen Lieferanten als Geovent, da diese das Produkt und die Funktion stören können.

2.2 Gefahrenhinweis

Wenn Sie am Produkt arbeiten, müssen Sie Sicherheitshandschuhe verwenden um Ihre Hände vor scharfen Kanten usw. zu schützen.

Beachten Sie, dass das Produkt beim Bewegen kippen kann. Sie müssen vorsichtig mit dem Produkt umgehen und es an einem LKW oder Gabelstaplers während des Transports sicher befestigen.

Befolgen Sie beim Produkt die Anweisungen in Kapitel 7.0.

Achten Sie beim Umgang mit dem Produkt darauf, dass kein Risiko für den Installateur vorhanden ist, und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen rund um das Produkt befinden um damit sicher zu stellen, dass das

Produkt kein Risiko für Personen oder andere Objekte darstellt wenn es herunterfällt.

Das Produkt darf nicht in Bereichen verwendet werden, die als ATEX-Zonen kategorisiert sind, wie z.B. Bereiche mit Staub aus Aluminium, Mehl, Holz und anderen Medien, die eine Explosionsgefahr darstellen können.

Wenn eine Reparatur nicht möglich ist, sollten Sie das Produkt entsorgen. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung in Kapitel 10.0.

3.0 Übersicht über die Maschine

3.1 Beschreibung

Der Geovent GRTU 3800+ ist um einen Rotationswärmetauscher herum aufgebaut, der bis zu 84 % der in der Abluft enthaltenen Wärme zurückgewinnt. Die warme Abluft wird durch EU7-Filter gesaugt und gibt die Wärme an den Rotationswärmetauscher ab, bevor sie ausgestoßen wird. Umgekehrt wird frische Außenluft in das Gerät gesaugt, durch EU7-Filter gefiltert und erhält die Wärme vom Rotationswärmetauscher, bevor sie in den Raum geblasen wird.

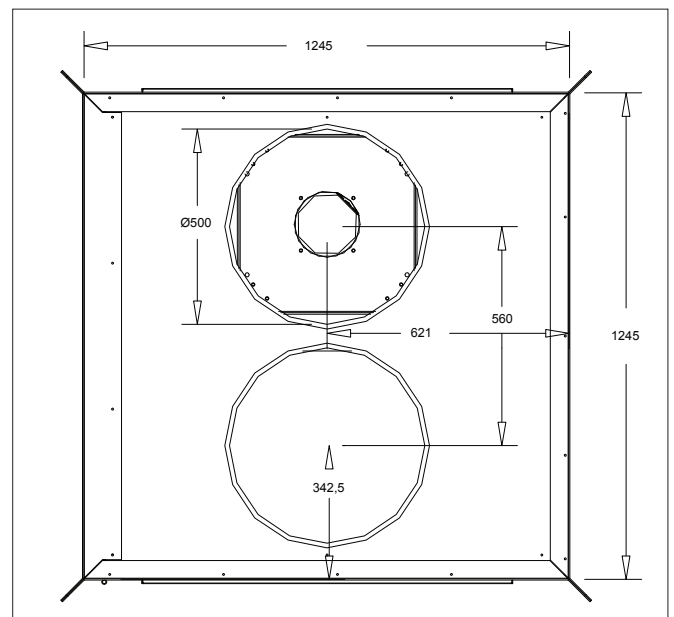
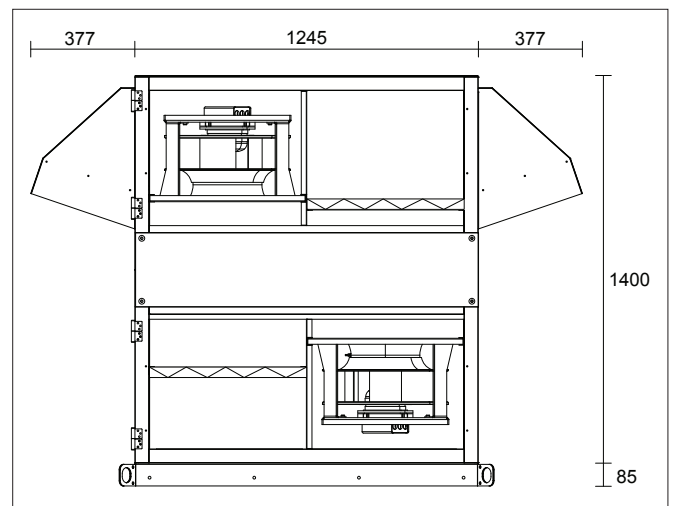
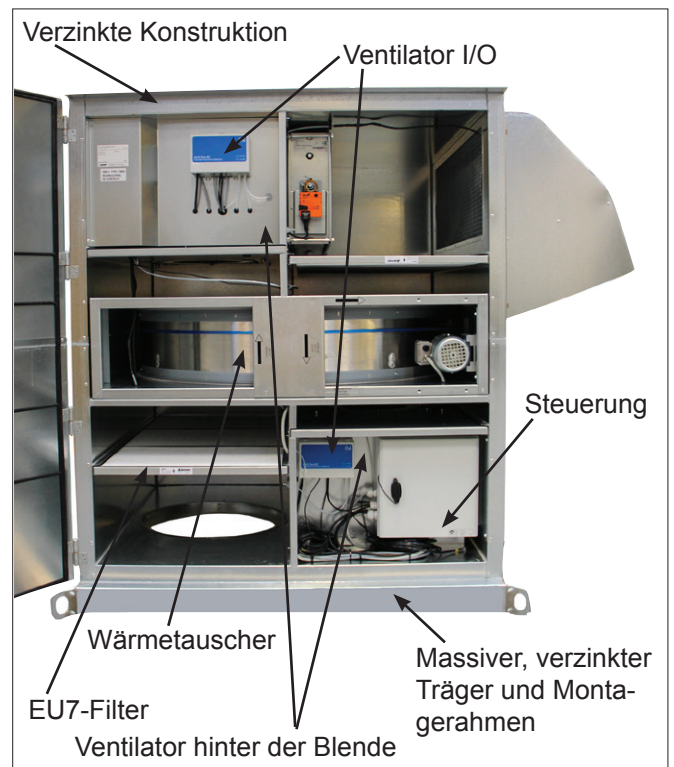
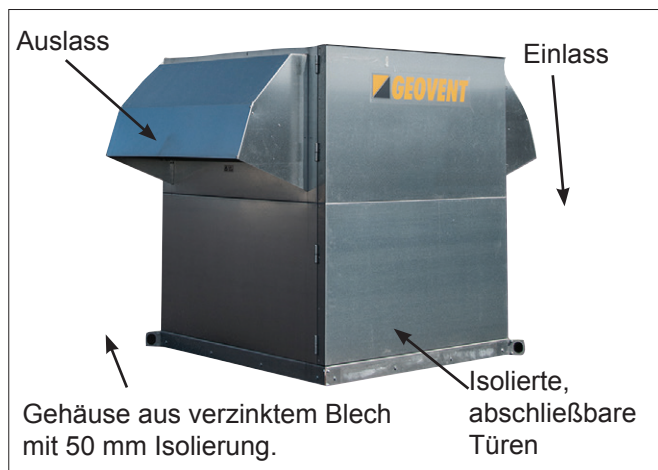
3.2 Anwendungsbereich

Der Geovent GRTU 3800+ wird in der Regel auf dem Dach montiert, kann aber auch in Innenräumen, z.B. in einer Industriehalle, aufgestellt werden. Er wird für die Komfortlüftung von Industrieräumen, Autowerkstätten, Sporthallen usw. eingesetzt. GRTU 3800+ wird für eine optimale Wirkung mit einem angeschlossenen Rohrsystem und Zuluftschläuchen empfohlen, kann aber auch mit einem angeschlossenen Diffusor zum Mischen verwendet werden.

Kann z.B. mit Heizregistern oder Klappen erweitert werden, um weitere Funktionen zu integrieren.

3.3 Technische Daten

3.3.1 Aufbau



Gehäuse: Verzinktes Blech mit 50 mm Isolierung.

Modulbauweise mit Schienensystem erleichtert Inspektion/Austausch von Teilen.

Die gesamte Konstruktion ist verzinkt und in den Fugen abgedichtet.

Ventilatoren: 2,5 kW EC-Motoren, Ziehl-Abegg
 Ventilatoren: 2x2500 W
 Rotor: Hoval
 Leistung: bis zu 4.500 m³/h
 Automatisierung/Steuerung: OJ Air2
 GRTU 3800+: 3x400V, 50 Hz, 8,0 A
 K-Faktor: 121
 Gewicht: 400 kg
 Filtergröße: 565x1137x24
 Kassettenfilter EU7

Bei Verwendung in Innenräumen werden der Ein- und Auslass für die Installation von Lüftungsrohren angepasst.

3.3.2 Technische Daten

Abmessungen

Modell/Maße	Width [mm]	Height [mm]	Einlass [mm]
GRTU 3800+	1999	1485	ø500
GRTU 3800+ liegend	1245	1485	ø500
GRTU 3800+ stehend	1485	1245	ø500

Modell/Maße	Outlet [mm]		Gewicht [kg]
GRTU 3800+	ø500	1250	400
GRTU 3800+ liegend	ø500	1250	400
GRTU 3800+ stehend	ø500	1250	400

Schalldruck der Ventilatoren bei 2100 U/min. Die Selbstdämpfung des Geräts ist nicht enthalten.

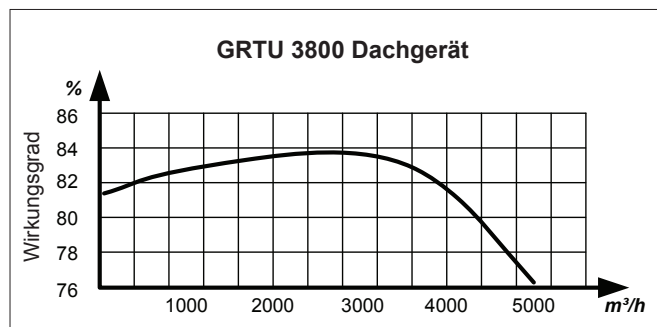
Schallleistung Hz	63	125	250	500	1K	2K	4K	8K	Insgesamt
Einlass	45	57	66	67	63	61	58	58	72
Auslass	43	55	64	64	61	59	56	56	70

Umgebungsschall (gemessen):

* Ansaugöffnung: 75 dB(A)

* Auslassöffnung: 87 dB(A)

3.3.3 Wirkungsgrad



4.0 Transport, Handhabung und Lagerung

Während des Transports auf einem LKW oder einem anderen Transportmittel muss das Produkt sicher in einer Kiste oder auf einer Palette verpackt und mit einem wasserdichten Material vollständig abgedeckt sein.

Das Produkt muss fest mit dem LKW verbunden sein, damit es während des Transports nicht kippen oder rutschen kann.

Während des Transports über kurze Strecken innerhalb eines Lagers oder einer Fabrik, kann das Produkt mittels eines Gabelstaplers oder eines Palettenhubwagens transportiert werden.

Das Produkt muss sicher am Gabelstapler befestigt sein, damit es nicht kippt.

Wenn Sie das Produkt bewegen, müssen Sie sicher sein, dass die maximale Tragfähigkeit der Hebevorrichtung nicht überschritten wird.

Das Produkt muss an einem trockenen Ort sicher abgedeckt gelagert werden damit es Feuchtigkeit, Metallspänen oder ähnlichem, die das Produkt schädigen könnten nicht ausgesetzt wird.

Es ist nicht gestattet, etwas auf dem Produkt zu lagern.

5.0 Montage, Installation und Inbetriebnahme

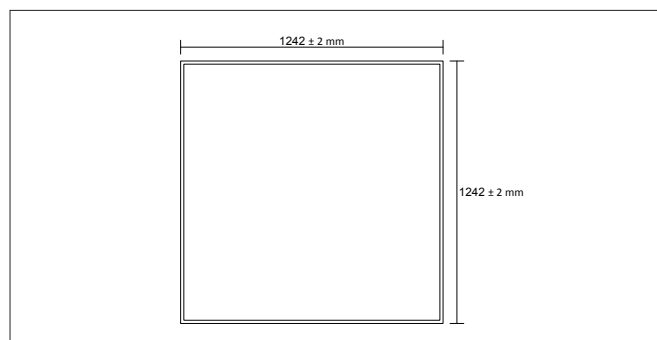
5.1 Standort

Dachmontage

Die GRTU-Dachanlage kann sowohl auf Flach- als auch auf Schrägdächern montiert werden.

Für beide Dachtypen muss eine geeignete Dachkonsole verwendet werden.

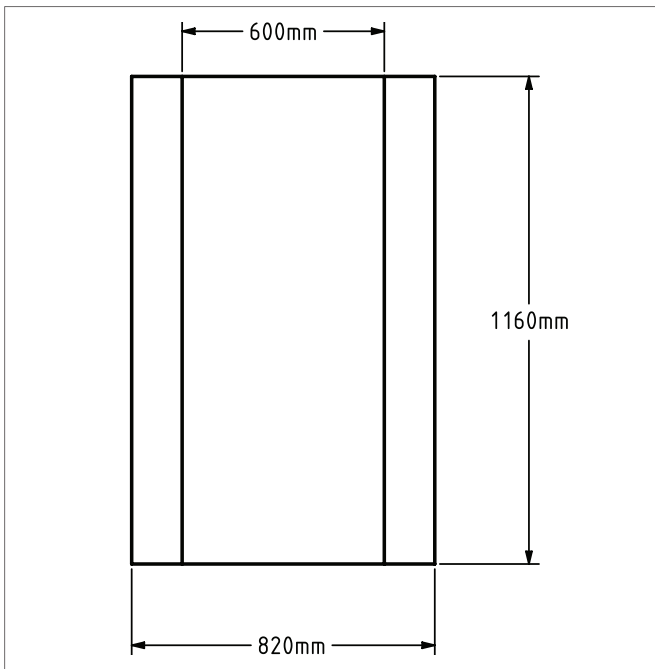
Bei Schrägdächern wird empfohlen, die Inspektionsseite zur schrägen Seite hin auszurichten. Konstruktionsmaße für die Dachkonstruktion (Außenmaße):



Beispiel für eine Dachkonstruktion



Für eine direkt montierte Diffusorlösung muss das Loch im Dach 1160 x 820 mm groß sein.



5.2 Montage

Kann in Innenräumen installiert werden, z. B. in einer Industriehalle. In diesem Fall werden der Einlass und der Auslass für die Installation von Lüftungsrohren angepasst.

Elektrische Verkabelung

Die Verkabelung für die Versorgungsspannung (3x400) und die Verkabelung für die Fernsteuerung können extern (durch die Seite der Einheit) oder innerhalb des Einlasskanals verlegt werden. In der Regel werden die Kabel im Kanal verlegt.

5.3 Kontrolle, Test und Wartung

Die Automatik ist eine OJ Air2-Steuerung und besteht aus: Hauptregler, Filterwächter (Ventilator-E/A) und Handterminal.

Alles ist intern verkabelt und einsatzbereit, allerdings müssen Sensoren und Handterminal außerhalb der Einheit montiert werden.

Die Steuerung hält die eingestellte Luftmenge aufrecht und regelt die Ventilatoren kontinuierlich. Bei Fehlfunktion und Filterwechsel wird ein Alarm angezeigt. Kann Umluft und Heizregister steuern.

Tages- und Wochenschaltungen ermöglichen individuelle Einstellungen.

Die Automatisierung wird vom Techniker für die aktuelle Installation eingestellt. Siehe separate Technikeranleitung.

Hinweis: Während der Installation muss der Techniker eine Filtermessung durchführen.

Hand terminal



6.0 Inbetriebnahme

Der Geovent GRTU 3800+ ist einsatzbereit, sobald die oben genannte Installation abgeschlossen ist.

6.1 Nach der Installation

Prüfen Sie die Installation entsprechend Kapitel 5.3.

7.0 Kontrolle und Wartung

7.1 Kontrolle

Prüfen Sie die Installation entsprechend Kapitel 5.3.

7.2 Wartung

Der tägliche Betrieb des GRTU 3800+ erfolgt über das Handterminal, das über den Touchscreen bedient wird, siehe nachfolgende Menüs.

Alarmer des Systems werden auf dem Display angezeigt.

Benutzermenüs

Die folgenden Menüs zeigen die Parameter, die dem täglichen Benutzer zur Verfügung stehen.

Lüfterbetrieb

Einstellung des Betriebsprogramms für das Gerät:

Stopp: Das Gerät ist ausgeschaltet. Die Automatik bleibt aktiv und das Gerät kann durch Änderung des Betriebsprogramms gestartet werden.

Niedrig: Das Gerät läuft mit konstant niedrigem Luftstrom. Die gewünschte Luftmenge wird durch Regulierung der Ventilatorgeschwindigkeit konstant gehalten. Standardmäßig ist die Luftmenge auf 1.500 m³/h eingestellt.

Hoch: Das Gerät läuft mit konstant hohem Luftstrom. Die gewünschte Luftmenge wird durch Regulierung der Ventilatorgeschwindigkeit konstant gehalten. Standardmäßig beträgt die Luftmenge 4.500 m³/h.

Wöchentliches Programm: Das Gerät verfügt über 3 Wochenprogramme zur Anpassung der Betriebsvarianten. Siehe unten.

Wöchentliches Programm

Auswahl und Einstellung des Wochenprogramms. 4 Timer können pro Punkt/Bild im Menü eingestellt werden. Einstellungen für Stopp, niedrig oder hoch. Siehe oben. Das Wochenprogramm wird durch den erweiterten Betrieb überschrieben.

1. Die ganze Woche: Ein Zeitplan, der für alle 7 Tage der Woche gilt.
2. Wochentage und Wochenenden: zwei Einstellungen für Wochentage und Wochenenden.
3. Tagesprogramm: Einstellung des Zeitprogramms für jeden Wochentag.

Temperatur

Einstellung der Zulufttemperatur. Wird nur verwendet, wenn ein Heizregister installiert ist.

Alarmer

Alarmer werden auf dem Display des Handterminals angezeigt. Das Gerät schaltet den Alarm aus, wenn die Ursache behoben ist.

Wenn der Filter während des Betriebs ausgetauscht wird, müssen Sie eine Filtermessung durchführen

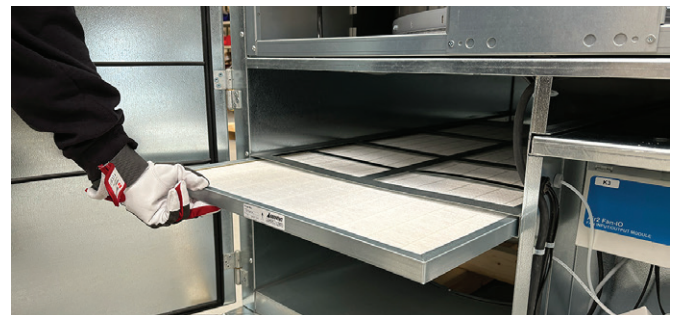
7.3 Filterpatronen ersetzen

Die Häufigkeit des Filterwechsels hängt zum Teil von der Belastung des Filters und zum Teil von der Anwendung ab.

Wenn der Druckverlust über den Filter zu hoch wird, wird dies auf dem Display des Handterminals angezeigt. Dies erfordert einen Austausch des Filters.

Vorgehensweise:

1. Vor dem Öffnen der Tür muss der Servicetechniker die erforderlichen persönlichen Schutzmaßnahmen wie Atemschutz und Handschuhe tragen, die den Vorschriften der Arbeitsschutzbehörde für Arbeiten mit kontaminiertem Staub entsprechen müssen.
2. Die Stromversorgung muss unterbrochen werden und es muss sichergestellt werden, dass die Stromversorgung während der Wartung nicht aktiviert werden kann.



3. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie das Filtermedium heraus.
4. Legen Sie das verschmutzte Filtermedium in eine Plastiktüte und entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.
5. Installieren Sie den sauberen Filter, indem Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
6. Überprüfen Sie den Filter vor der Verwendung auf Funktion und Dichtheit.

Wenn der Filter während der Wartung ausgetauscht wird, muss eine Filtermessung durchgeführt werden.

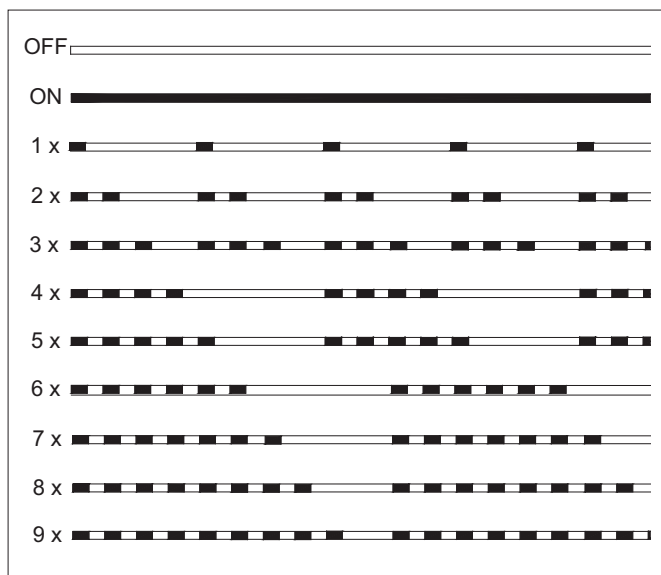
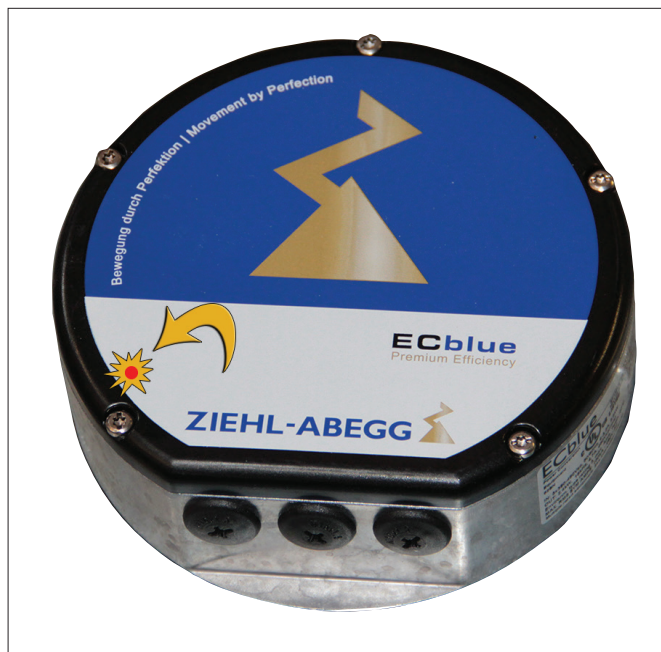
8.0 Reinigung

Die Außenseite des Produkts kann mit einem Staubsauger oder einem feuchten Tuch gereinigt werden.

9.0 Fehlersuche

Fehlermeldungen

Fehler werden durch Blinkfolgen der Lichter auf der Motorabdeckung angezeigt, die je nach Anzahl der Blinkzeichen eine unterschiedliche Bedeutung haben.



Siehe Erklärung auf der nächsten Seite.

Fehlermeldungen – Erklärung

Code	Grund/Erklärung	Motorreaktion
Aus	Keine Eingangsspannung	Kann Spannung gemessen werden?
		Erläuterung: Das Gerät trennt und verbindet sich automatisch, wenn Spannung verfügbar ist.
Ein	Normaler Betrieb	
1 X blinkt	Keine Freigabe = AUS Keine Verbindung zwischen „D1“ - „24 V“ Fehlendes Startsignal	Kein Startsignal von Ventilator OE
2 X blinkt	Reduzierter Betrieb. Die Einheit ist mit einem Temperatursensor ausgestattet, der vor hohen Temperaturen schützt. Um einen Ausfall zu vermeiden, läuft die Einheit mit reduzierter Leistung.	Wenn die Temperatur ein sicheres Niveau erreicht, wird der Betrieb fortgesetzt.
		Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Motor ausreichend gekühlt ist.
3 X blinkt	Fehler im Signal vom HALL-Sensor	Die Steuerung schaltet den Motor aus. Automatischer Neustart, wenn die Fehlerursache behoben ist.
4 X blinkt	Leitungsfehler (nur bei 3-Phasen-Motoren) Dieses Gerät ist mit einer Phasenüberwachungsfunktion ausgestattet. Bei niedriger Spannung/fehlender Spannung an einer oder mehreren Phasen wird das Gerät nach einer kurzen Verzögerung (ca. 60 ms) unterbrochen.	Nach einem Stromausfall wird 15 Sekunden später ein Neustart versucht, wenn die Spannung hoch genug ist. Dies geschieht so lange, bis alle 3 Phasen in Betrieb sind. Überprüfen Sie die Stromversorgung.
5 X blinkt	Motor blockiert. Wenn sich der Motor nicht dreht, wird der folgende Fehler gemeldet: Motor blockiert.	Der Motor schaltet sich aus und versucht nach ca. 2,5 Sekunden neu zu starten. Nach vier Versuchen ist ein Reset erforderlich oder Sie müssen die Stromversorgung trennen und wieder einschalten.
		Lösung: Es muss sichergestellt werden, dass sich der Motor frei drehen kann.
6 X blinkt	Kurzschluss an Erdung oder Motorwicklungen	Der Motor schaltet sich aus und versucht nach ca. 60 Sek. neu zu starten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wird der Motor abgeschaltet. Danach ist ein Reset erforderlich oder Sie müssen die Stromversorgung trennen und wieder einschalten.
		Lösung: Überprüfen Sie, ob die Erdungsanschlüsse korrekt eingerichtet sind.
7 X blinkt	Zu niedrige Gleichstromspannung Wenn ein Spannungsabfall festgestellt wird, stoppt der Motor.	Wenn die Spannung innerhalb von 75 Sekunden wieder ansteigt, wird ein automatischer Starttest durchgeführt. Wenn der Motor nicht startet, ist ein Reset erforderlich oder Sie müssen die Stromversorgung trennen und wieder einschalten.
8 X blinkt	Zu hohe Gleichstromspannung. Der Motor wird ausgeschaltet.	Wenn die Spannung innerhalb von 75 Sekunden wieder abfällt, wird ein automatischer Starttest durchgeführt. Danach ist ein Reset erforderlich oder Sie müssen die Stromversorgung trennen und wieder einschalten.
9 X blinkt	IGBT-Überhitzung. Kühlung – 60 Sek. – zweimaliger Versuch. Dann Fehler 6.	

10.0 Demontage, Deaktivierung und Verschrottung

Deaktivieren Sie das Produkt, indem Sie es von der Stromversorgung trennen. Druckluftrohre und andere Rohre oder Kabel usw. demontieren.

Sie müssen Schutzhandschuhe tragen, wenn Sie am System arbeiten. Lösen Sie die Schrauben der Filterpatrone am Kopf der Patrone. Entfernen Sie vorsichtig die kontaminierte Patrone, packen Sie diese in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese. Entsorgen Sie diese dann gemäß der örtlichen Vorschriften.

Das Innere des Produkts kann mit ein Staubsauger mit einem Filter, der dem Zweck entspricht gereinigt werden.

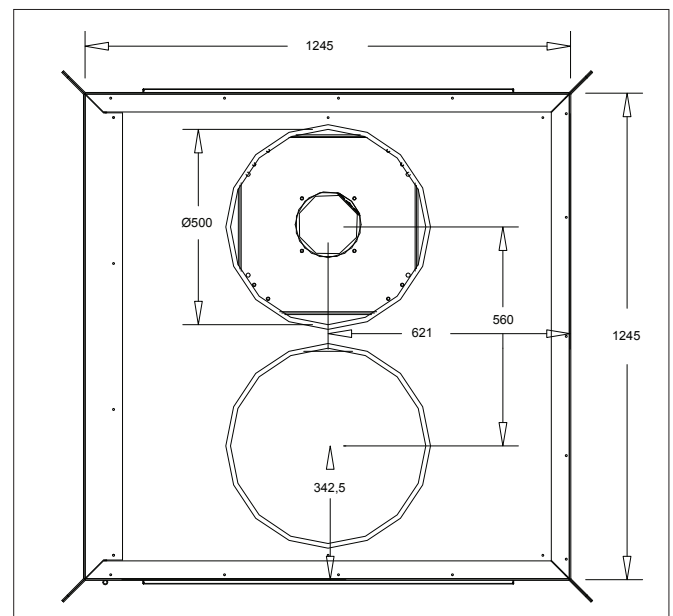
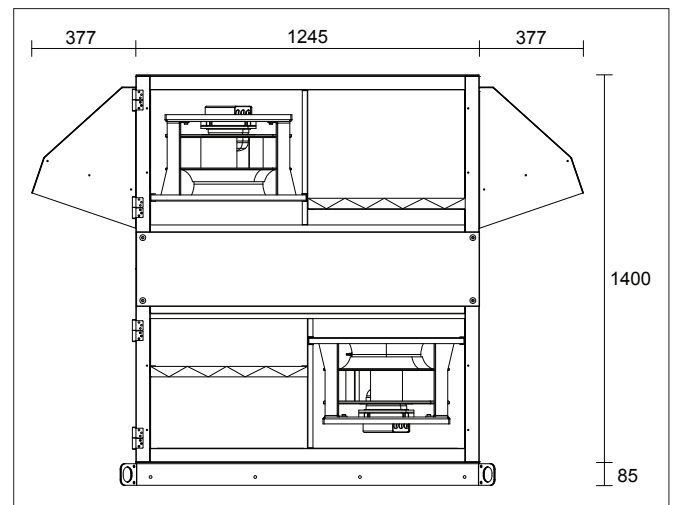
Kunststoffteile zerlegen und entsprechend der örtlichen Vorschriften entsorgen.

Entfernen Sie nun die Blechteile durch entfernen der Schrauben und Nieten. Anschließend verkleinern Sie diese und entsorgen dieses gemäß der örtlichen Vorschriften.

Das Verpackungsmaterial muss nach lokalen Regelungen sortiert werden, um das Material wiederverwenden zu können.

11.0 Maße

GRTU 3800+



12.0 Haftung

Garantie

Geovent A/S gewährt eine Garantie für Produkte, die fehlerhaft sind, wenn nachgewiesen werden kann, dass die Fehler auf eine mangelhafte Herstellung oder schlechtes Material von Geovent zurückzuführen sind. Die Garantie umfasst Abhilfemaßnahmen (Reparatur oder Umtausch) bis ein Jahr nach Versanddatum.

Es können keine Ansprüche gegen Geovent A/S in Bezug auf entgangenen Gewinn oder Folgeschäden aufgrund von Mängeln an Produkten von Geovent geltend gemacht werden.

Verschleiß an Teilen wie Filterpatronen ist nicht in der Garantie enthalten.

Haftung des Benutzers

Damit Geovent die erklärte Garantie gewähren kann, muss der Benutzer / Installateur diese Bedienungsanleitung in jeder Hinsicht befolgen.

In keinem Fall dürfen die Produkte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Geovent A/S geändert werden.

Sehen Sie bitte auch die Geovent allgemeine Geschäftsbedingungen.

13.0 Konformitätserklärung

Der Hersteller: GEOVENT A/S
HOVEDGADEN 86
DK-8831 LØGSTRUP

Erklärt hiermit, dass:

Das Produkt: Saugschlitzkanal
Modell: GRTU 3800+
GRTU 3800+ liegend
GRTU 3800+ stehend

entspricht den relevanten Teilen der folgenden Richtlinien und Standards:

Richtlinie 2006/42 / EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und Änderungsrichtlinien 95/16 / EG.

Diese Erklärung ist ungültig, wenn Änderungen am Produkt vorgenommen werden, das nicht seitens des Herstellers schriftlich bestätigt wurden.

Berechtigt zum Sammeln der technischen Unterlagen:

Lise Cramer

Datum: 13.01.2025

Position: Director
Name: Thomas Molsen



Unterschrift:



14.0 Ersatzteilliste

Artikelnummer.	Beschreibung
02-717	Kassettenfilter EU7/ePM1 70% Satz mit 2 Stück Filter Größe 1137x565x24 mm
02-717A	Kassettenfilter M5/ePM10 55% Satz mit 2 Stück Filter Größe 1137x565x24 mm

Anhang

Alarm Nein:	Alarmtext	Alarm	Auto Aggregat Fehlerbehebung		
			typ	reset	stop
1	Feueralarm		A		Digitaler Eingang „Feueralarm“ offen.
2	Externer Feuerthermostat Alarm		A	*	Digitaleingang „Externer Feuerthermostat“ offen.
3	Interner Feueralarm		A	*	Die Zuluft-/Ablufttemperaturwerte liegen über den festgelegten Grenzwerten.
4	Externer Stopp		B	*	Digitaleingang „Externer Stopp“ offen.
9	Filterüberwachung Durchflusskompensation not calibrated		B	*	Druckreferenz für Filter nicht vollständig. Alarm wird nach 20 min angezeigt.
10	Handgerät: Keine Kommunikation		B	*	Handterminal nicht angeschlossen, Buskabel defekt.
11	FanIO 1: keine Kommunikation		A	*	FanIO nicht am Bus in der FanIO-Buchse A angeschlossen, Fehler im Buskabel, FanIO-DIP-Schalterstellung ist falsch
12	FanIO 2: keine Kommunikation		A	*	FanIO nicht am Bus in der FanIO-Buchse A angeschlossen, Fehler im Buskabel, FanIO-DIP-Schalterstellung ist falsch
20	Fehler am Temperatursensor: Versorgung		B	*	Versorgungssensor nicht angeschlossen/kurzgeschlossen, Sensor nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
21	Fehler am Temperatursensor: Auszug		B	*	Extraktensor abgeklemmt/kurzgeschlossen, Sensor nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
22	Fehler des Temperaturfühlers: Raum		B	*	Raumfühler abgeklemmt/kurzgeschlossen, Fühler nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
23	Fehler am Temperatursensor: Auspuff		B	*	Abgassensor abgeklemmt/kurzgeschlossen, Sensor nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
24	Fehler am Temperatursensor: Außerhalb		B	*	Außensensor nicht angeschlossen/kurzgeschlossen, Sensor nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
25	Fehler am Temperatursensor: Rücklaufwasser		A	*	Rücklaufsensoren abgeklemmt/kurzgeschlossen, Sensor nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
26	Fehler des Temperaturfühlers: Wärmerückgewinnung		B	*	Wärmerückgewinnungssensor nicht angeschlossen/kurzgeschlossen, Sensor nicht für einen Temperatureingang konfiguriert
27	Pumpenalarm, Heizung		B	*	Digitaleingang „Heizungsbatteriefehler“ offen, Alarm von der Umwälzpumpe.
28	Frostalarm, Warmwasserbereiter		A	*	Niedrige Wassertemperatur, Störung der Umwälzpumpe, niedrige Außentemperatur
30	Einlassfrequenz konv: Niedrige Versorgungsspannung (Vlo)		B		Niedrige Versorgungsspannung
31	Einspeisefrequenz konv.: Hohe Versorgungsspannung (Vhi)		B		Hohe Versorgungsspannung
32	Einlassfrequenz konv.: Hoher Ausgangsstrom (Ihi)		B		Motor- oder Kabelkurzschluss, Motor blockiert, falscher Motortyp
33	Einlassfrequenz konv.: Hohe Temperatur (Thi)		B		Hohe Umgebungstemperatur, Überlastung des Frequenzumrichters.
34	Einspeisefrequenz konv: Fehlende Versorgungsphase		B		Der Versorgungsspannung fehlt eine Phase
35	Eingangsfrequenz konv.: Hohe interne Brummspannung		B		Instabile Versorgungsspannung, Überlastung des Frequenzumrichters
37	Frequenzumrichter-Alarm, Versorgung		B		Digitaleingang „Alarm Frequenzumrichter, Versorgung“ offen
38	Filter, Versorgung		B		Druckabfall im Zuluftfilter zu hoch, verschmutzter Filter
39	FanIO 1: +24V DC überlastet		A	*	24V DC von FanIO 1 Klemme 14,16,18 Kurzschluss, Verbrauch von FanIO 1 ist größer als 0,6A.
41	Abgasfrequenz konv.: Hohe Versorgungsspannung (Vhi)		B		Hohe Versorgungsspannung, Bremszeit ist zu kurz
42	Abgasfrequenz konv.: Hoher Ausgangsstrom (Ihi)		B		Motor- oder Kabelkurzschluss, Motor blockiert, falscher Motortyp
43	Abgasfrequenz konv.: Hohe Innentemperatur		B		Hohe Umgebungstemperatur, Überlastung des Frequenzumrichters.
44	Abgasfrequenz konv: Fehlende Versorgungsphase		B		Der Versorgungsspannung fehlt eine Phase
45	Abgasfrequenz konv.: Hohe interne Brummspannung		B		Instabile Versorgungsspannung, Überlastung des Frequenzumrichters
47	Frequenzumrichter Alarmauszug		B		Digitaleingang „Alarm Frequenzumrichter, Auszug“ offen
48	Filtern, extrahieren		B		Druckabfall im Abluftfilter zu hoch, verschmutzter Filter

49	FanIO 2: +24V DC überlastet	A	*	24V DC von FanIO 2 Klemme 14,16,18 Kurzschluss, Verbrauch von FanIO 2 ist größer als 0,6A.
58	Frostalarm, Wärmetauscher	B		Abgastemperatur unter der Frostgrenze, obwohl die Bypass-Klappe voll geöffnet ist.
60	Niedrige Vorlauftemperatur	B		Die Vorlauftemperatur ist seit mehr als 10 Minuten um 5 °C zu niedrig. Nicht genügend Wärme verfügbar, niedrige Außentemperatur.
61	Hohe Einlasstemperatur	B		Die Vorlauftemperatur ist seit mehr als 10 Minuten um 5 °C zu hoch. Nicht genügend Kühlleistung verfügbar, hohe Außentemperatur.
62	Niedrige Extraktionstemperatur	B		Die Extrakttemperatur ist seit mehr als 20 Minuten um 5 °C zu niedrig. Maximale Vorlauftemperatur zu niedrig, Luftvolumen zu niedrig.
63	Hohe Ablufttemperatur	B		Die Ablufttemperatur ist seit mehr als 20 Minuten um 5 °C zu hoch. Maximale Vorlauftemperatur zu hoch, Luftvolumen zu niedrig.
65	Heizung wegen zu geringer Luftmenge ausgeschaltet	B	*	Ausgang zu Heizspule reduziert.
66	Elektrische Batterie: Überhitzungsalarm	B		Heizspirale überhitzt.
70	Hoher CO2-Gehalt	B	*	CO2-Gehalt länger als 20 Minuten zu hoch. Mindestvorlauftemperatur zu hoch. Luftvolumen zu niedrig.
71	Geringe Zuluftmenge	B		Zuluftvolumen 10 % zu niedrig für mehr als 10 Minuten.
72	Hohe Zuluftmenge	B		Zuluftvolumen 10 % zu hoch für mehr als 10 Minuten.
73	Geringes Abluftvolumen	B		Abluftvolumen 10 % zu niedrig für mehr als 10 Minuten.
74	Hohe Abluftmenge	B		Abluftvolumen 10 % zu hoch für mehr als 10 Minuten.
75	Niedriger Lufteinlassdruck	B		Der Versorgungsdruck ist länger als 10 Minuten um 10 % zu niedrig.
76	Hoher Lufteinlassdruck	B		Der Versorgungsdruck ist länger als 10 Minuten um 10 % zu hoch.
77	Niedriger Abluftdruck	B		Der Druckabfall ist länger als 10 Minuten um 10 % zu niedrig.
78	Hoher Abluftdruck	B		Der Druckabfall ist länger als 10 Minuten um 10 % zu hoch.



GEOVENT

HOVEDGADEN 86 • DK-8831 LØGSTRUP
(+45) 8664 2211 • salg@geovent.dk